

Protokoll

Jahrestreffen der Schutzgemeinschaft Brandenburger Alleen
06.03.2009, 17:00, Deutscher Bundestag, Berlin, Dorotheenstr. 101

- Begrüßung durch Giesela Ziehm und Kurzvorstellung der Alleenschutzgemeinschaft und deren Aktivitäten:

- Faltblatt Streusalz
- Fällungszählung
- Mitarbeit am Alleenrunderlass
- Zusammenarbeit mit deutschlandweiter

Alleenschutzgemeinschaft

- Jährliche öffentlichkeitswirksame Aktionen
- ...

Tagesordnung

1. Themenvorträge :

- Frau Opfermann, UNB Landkreis Barnim
- Prof. Peters, FH Eberswalde, Landschaftsarchitekt

2. „Wie geht es weiter mit Bbg. Alleen?“

Informationen zum Alleenerlass von W. Mädlow, Schutzgemeinschaft

3. Sonstiges/ Allgemeines, Fragestellungen, Diskussion

- zu 1.

Frau Opfermann, UNB LK Barnim stellt das Kreisstraßenprojekt K 6005 - Rüdnitz-Dahnewitz, vor:

- ursprüngliche Behördenplanung sah Fällung von 672 Alleenbäumen (Ahorn) vor

- Abwendung von Fällungen hier durch Verweis auf formal juristische Schwachstelle: Die Nichtbeachtung der Zuständigkeiten

- Erläutert werden die Rolle der Naturschutzbehörde, ihr hoher Ermessensspielraum bei der Abwägung

- in Interessenkonflikten und allg. Grundsätze zum Bbg. Alleenschutz (Bbg. Naturschutzgesetz).

- Durch Unterschützstellung erfolgt „Polarisierung“- *Für und Gegen Alleen*. Fr. Opfermann ermutigt, in Behörden „Querdenker“ zu suchen.

Antworten auf Anfragen:

- Der Zeitraum für Nachpflanzungen erstreckt sich bis Mai des Folgejahres, Nachpflanzungen sind auch an anderen Stellen im Bereich des Straßenbaulastträgers möglich.

- Die Kontrolle der Nachpflanzungen kann (nur) über die Fäll-/ Pflanzbilanzen erfolgen.

- Pflegegarantie besteht für 2-3 Jahre

- zu 1.

Prof. Peters, FH Eberswalde, stellt das Projekt „Aktionsplan Alleen für den Landkreis Barnim“ vor.

- Dieses dient der Darstellung des Zusammenhangs *Baum - Straße* in seiner kulturhistorischen Bedeutung. Im Einzelnen:
- Auftraggeber: Landesbetrieb für Straßenwesen, UNB LK Barnim, FH Eberswalde
- Betrachtungsbereich: Alle Alleen des LK, auch kommunale- und priv. Alleen, Waldalleen
- Erfassen und Bewerten des Bestandes nach versch. Kriterien (Vollständigkeit, Vitalität, Artenschutzpotential, Begleitstrukturen, Biotopverbindungen, Erholungswert, Verkehrsaufkommen, regionale Bedeutung, Einheitlichkeit (Alter), Denkmalwert, Straßenbild ...) in interaktiver Datenbank.
- Erstellung einer Karte (außerhalb von Ortschaften) gegliedert nach Baulastträgern (Datenbank erhältlich bei der UNB)
- LK Barnim: 364 km Alleen
 - überwiegend Linde und Spitzahorn (>55% Anteil) >> Problem
- Datenbank bildet Grundlage für Maßnahmen des Allenschutzes (z.Bsp. Auswahl geeigneter Baumarten, Planung von Umwidmungen ...)
- Vergleich *historische Alleen - heutige Alleen*
- Pos. herausragende Allee (nach o.g. Kriterien): *Wilmersdorf- Schönefeld*

● zu 2.

Wolfgang Mädlow informiert über den Alleenerlass 2008 (Entwurf des MIR vom 16.10.08):

- Thema: Nachpflanzregelung
- geplante Abkehr von 1:1 Nachpflanzpflicht, dafür : „Zielgröße“ 30 km Neupflanzung
- keine Fäll- und Pflanzstatistiken, dafür : jährlich aktualisierte Karte im Internet mit Darstellung der „30 km Neupflanzung“
- Pflanzkriterien: Nennung der Orte wo nicht gepflant werden soll (u.a. Wald), 4,50 m Abstand zur Straße, ...
- Weiteres Prozedere ist unklar.

Kritik der Schutzgemeinschaft:

- Alleenerlass bedeutet Verstoß gegen das Naturschutzgesetz (Nachpflanzpflicht gem. §31 Abs. 2) § 72 Abs. 2 gilt weiterhin.
- Folge des Erlasses: Rückgang des Alleenbestandes um 1/3 bis 1/2 bis 2035 Erst 2060 wird heutiges Bestandsniveau erreicht sein. Alleenerlass soll jedoch auf 5 Jahre befristet sein! >> Widerspruch

Konkrete Forderungen der Schutzgemeinschaft:

- Führung baumbezogener Statistiken
- Definition von Fällungskriterien erforderlich
- Veröffentlichung von Soll- Werten für Nachpflanzungen, Kontrollmöglichkeit
- keine Ausschlusskriterien für Pflanzungen (Lücken-, Waldpflanzungen)
- Erstellung von Potentialkarten

...

● zu 3.

Im Verlauf der Tagung und im Anschluss an die themenbezogenen Vorträge

kommen Diskussionsredner mit Meinungsäußerungen und Erfahrungsberichten zu Wort.

aufgestellt:
Hübner, 03.09

Anlage: Teilnehmerliste